

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

No 238.

Montag den 25. August.

1856.

### Del Vecchio's Gemäldeausstellung.

Es ist geraume Zeit her, daß Referent Gelegenheit hatte, über das Institut der permanenten Kunstausstellung in der Kaufhalle zu sprechen. Die Leiter der Anstalt haben es nun in der Zwischenzeit keineswegs an Kunstwerken fehlen lassen, die einen wiederholten Besuch höchst lohnend zu machen im Stande waren. Ja, wir müssen sogar erklären, daß fortwährend für neue treffliche Bilder aller Art Sorge getragen worden ist. Wenn wir schweigen, lag die Schuld nicht an einem Mangel an Stoff, sondern in der Natur der Verhältnisse unseres Platzes, welche nur in längeren Fristen und bei ausgewählten Stücken eine Besprechung oder Auf-führung der ausgestellten Gemälde von Bedeutung gestatten.

Im Augenblicke aber ist eine solche Anzahl auserlesener Werke in jenen Räumen beisammen, daß sie fast den Rahmen einer so kurzgefaßten Betrachtung wie die unsrige zersprengt.

Diese Bilder aber sind: Oswald Achenbach\*) Italienische Landschaft (Villa d'Este), Maes' sen. Römerin (nach dem Carneval), Professor Julius Schrader\*\*) Edelknabe und Robbe's Viehstück. (Wenn wir ein Portrait des Fräulein Bartelmann gar nicht erwähnen, so geschieht es, weil dies wohl die lindeste Form des Urtheils ist, das wir gegenüber manchen Anpreisungen auszusprechen haben.)

Achenbach hat es für gut befunden, seinem Gemälde den bestimmten Namen einer Ansicht der Villa d'Este zu geben. Nun sieht man aber durch das wundervoll kühle und wohlige Schattendunkel der Bäume, deren treffliche Gruppierung, belebt durch die Staffage einiger Menschengestalten, den Hauptinhalt des Bildes ausmacht, nur eine von der ganzen Gluth der italienischen Sonne bestrahlte Palastwand, die eben so gut jedem andern Gebäude der Welt angehören kann. Die Farbengebung des Ganzen ist südlich intensiv, obgleich das Bild nur schwach und dünn übermalt zu sein scheint. Dem Vordergrund höchstens fehlt der Nachdruck und die Plastik der Formen. — Die Verdienste des höchst effectreich beleuchteten, elegant gehaltenen Mädchenbildes von Maes sen. (kürzlich verstorben) springen in die Augen. Die reizende Jungfrau liebt, vom Carneval in der ersten Morgenfrühe nach Hause gekommen, bei Lampenlicht einen ihr beim Feste zugesteckten Liebesbrief und schaut nachdenklich nach dem Fenster, durch das schon der anbrechende Tag seine schwachen Lichter sendet. Von Maes war das seiner Zeit in der Buchhändlerbörse ausgestellte und sehr gepriesene Genrebild: Ein italienisches Ehepaar an der Korbwiege ihres Kindes. — Julius Schrader hat eine kleine, aber groß angelegte Scene eingefandt, die allgemein gefällt: ein mit Hundenspielender Edelkunker. — Eben so gelungen ist in seiner Art das Viehstück von Robbe.

\*) Nicht zu verwechseln mit seinem ältern Bruder A. Achenbach (geb. 1815 in Cassel; während Oswald 1837 geboren ist.)  
\*\*) Geb. 1815 zu Berlin.

### Die Turner-Löschcompagnie.

In dem den obigen Gegenstand betreffenden sehr wohlwollenden Artikel in Nr. 230 d. Bl. ist gerügt worden, daß bei der Spritzenübung das Wasser nur sehr langsam durch die Schläuche bis zum Standpuncte der Rohrführer emporgepumpt worden, auch der Wasserstrahl ein sehr schwacher und kurztragender gewesen sei. Wenn wir nun auch das vom Einsender gedachte Artikels als Ursache angeführte Alter der Spritze und deren mangelhafte Con-

struction als vollkommen gegründet anerkennen, so glauben wir doch bemerken zu müssen, daß durch ausdrückliches Commando ein langsames Pumpen vorgeschrieben war, um bei dem geringen Wasservorrath, welcher der Compagnie bei dem Schauturnen wegen des unbedeutenden Wasserinhalts des Brunnens und der beschränkten Räumlichkeit zur Aufstellung von Wasserreservoirs zu Gebote stand, das Bild des Spritzens ein nicht allzu momentanes werden zu lassen und lieber die Kraft des Wasserstrahls einer wenigstens etwas längeren Dauer seiner Wirksamkeit zu opfern. Daß die Compagnie auch mit ihrer unvollkommenen Spritze — hinreichenden Wasserzufluß vorausgesetzt — Luchtiges zu leisten im Stande ist, hat sie bereits bei mehreren Schadenfeuern bewiesen, obgleich sie dem vom geehrten Einsender in Nr. 230 ausgesprochenen Wunsche nach einer besser eingerichteten Spritze auf das Lebhafteste beistimmt und zu seiner Verwirklichung keine Mühe scheuen wird. D. W.

### Meteorologische Beobachtungen

vom 17. bis 23. August 1856.

Tag u. d. Beobachtung.	Stunde	Barometer nach Fathner Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Flüchelin-Flygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Luftbeobachtungen.
17.	8	27, 7,5	+15,2	2,3	50,3	N	Sonnenschein, matt.
	2	— 6,0	+19,8	4,6	45,5	ONO	Sonnenblicke, luftig.
	10	— 4,6	+15,9	2,3	50,5	NO	Wolken, ferne Blitze.
18.	8	— 3,0	+16,4	1,8	53,5	SO	gewölkt.
	2	— 2,8	+18,1	2,6	52,0	NO	bewölkt. *)
	10	— 1,8	+16,0	0,9	58,0	NO	trübe, feucht.
19.	8	— 1,1	+16,2	1,5	58,3	SW	bewölkt, luftig.
	2	— 1,3	+19,5	2,5	51,4	W	Sonnenblicke, windig.
	10	— 2,0	+14,3	0,9	58,0	W	Regen, luftig.
20.	8	— 5,2	+13,1	1,0	60,3	WNW	trübe, feucht.
	2	— 6,2	+17,7	2,2	50,2	NW	Sonnenblicke.
	10	— 6,5	+14,8	0,9	54,0	NW	bewölkt.
21.	8	— 6,5	+16,3	2,5	56,0	SW	Sonnenschein.
	2	— 6,5	+19,7	4,8	44,7	W	Sonnenblicke.
	10	— 5,7	+16,0	2,8	49,7	WSW	bewölkt.
22.	8	— 5,2	+13,3	1,7	56,0	WSW	trübe, feucht.
	2	— 5,4	+17,5	4,5	46,0	WSW	gewölkt, windig.
	10	— 4,8	+14,3	2,4	52,0	SW	bewölkt.
23.	8	— 6,2	+14,4	2,0	55,5	WNW	bewölkt.
	2	— 8,2	+16,5	4,0	46,0	NO	Sonnenbliske, windig.
	10	— 9,6	+12,7	1,4	54,3	W	bewölkt.

\*) Nach 4 Uhr Gewitter mit Regen aus SO.

### Tageskalender.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

1. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: A. H. f. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — Auf. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]

- B. über Köderrau:** **A b f.** 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug; später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **A n f.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U. Güterz. [Leipzig-Dresdener Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, und von dort hierher: **A b f.** 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — **A n f.** a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdener Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, **A.** über Dürrenberg: **A b f.** 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 Stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gerfungen: Mrgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — **A n f.** a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hier über auch noch Nachm. 1 U., ingl., jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **B.** über Halle: **A b f.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mrgs. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — **A n f.** a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abends 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.]. **C.** über Hof: **A b f.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **A n f.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof, und von dort hierher: **A b f.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — **A n f.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- V. Nach Magdeburg, und von dort hierher: **A b f.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **A n f.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 U., Vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. und Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. von Riesa nach Reichen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. von Dresden nach Reichen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

**Stadttheater.** 82. Abonnementsvorstellung.  
Dritte Gastvorstellung des Herrn **Carl Grunert**, Regisseur des königl. Hoftheaters zu Stuttgart.  
Auf vielseitiges Verlangen:  
**Das Lied von der Glocke.**  
Gedicht von Schiller, vorgetragen von Herrn **E. Grunert**.

Vorher, neu einstudirt:  
**Der Essighändler.**  
Schauspiel in einem Act nach Mercier.

**Personen:**

Delmer, ein reicher Kaufmann,	Herr Stürmer
Julie, seine Tochter,	Fräul. Bartelmann.
d'Ancourt, ihr bestimmter Bräutigam,	Herr Strenz.
Hans Dominique, ein Essighändler,	
Eduard, sein Sohn, Commis bei Delmer,	Herr Bödel.
Saphir, ein Juwelier,	Herr Denzin.
Heinrich, Bettlender Delmers,	Herr Riebig.

Die Handlung begiebt sich in einer großen Handelsstadt in Delmers Hause.

Zum Schluß zum ersten Male:  
**Das Duell im dritten Stock.**  
Komisches Vorspiel in einem Act nach dem Französischen.  
**Personen:**

Herr Krümel.	Herr Ballmann.
Nadame Krümel	Frau Gide.
Caroline, beider Tochter,	Fräul. Bartelmann.
Julius Klar	Herr Strenz.
Amantus	
Ein Kind	Liddy Ruffsch.
*** Hans Dominique und Amantus —	Herr Carl Grunert.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

**Sommertheater in Gerbard's Garten.** Heute Sonntag den 25. August zum 18. und letzten Male in dieser Saison: **Robert und Bertram die letzten Tage** von G. Käder. Erste Abth.: Die Befreiung. Zweite Abth.: Auf der Hochzeit. Dritte Abth.: Soirée u. Maskenball. Vierte Abth.: Das Volksfest. Anfang 1/27 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken:**  
Universitätsbibliothek II—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

- E. Bonnis**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**E. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
**E. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.  
**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **E. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
**Bade-Anstalt zur Centralhalle.** Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.  
**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise  
**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von **Franz Kobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.  
**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.  
**Ed. Leykam**, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinaküßelarbeiten.  
**Bürsten- und Pinselwaarenlager** reich assortirt en gros wie en détail billiger bei **Moritz Blauhuth**, Hainstraße Nr. 1.  
**Buchbinderei und Fabrik von Bücherdecken** mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei **H. Sperling**, Georgenstraße 17.  
**Elegante Equipagen zu Trauungen**, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Meiler, Petersstraße.  
**Elegante Equipagen zu Trauungen**, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **J. G. Müller** im goldenen Weinsäß, Neutrichhof Nr. 9.  
**Pappfabrik** von **E. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

### Zehn Thaler Belohnung.

**Bekanntmachung.** In der Nacht vom 18. zum 19. d. M. sind an dem von der Lindenauer Chaussee ab über die Wiesen nach Leuzsch führenden Fußwege 32 Stück junge Bäume frevelhafter Weise durchschnitten worden.

Wir fordern Jedermann hiermit auf, uns bei der Entdeckung des Frevelers behülflich zu sein, und sichern Demjenigen, durch dessen erste Anzeige es uns gelingt, jenen der gerechten Strafe zu überliefern, eine Belohnung von

**Zehn Thalern**  
hierdurch zu. Leipzig, am 20. August 1856.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Hermisdorf. Löwe, Act.

**Heute und an den folgenden Tagen Fortsetzung der Weinversteigerung in der großen Funkenburg.**

**(Statt 15 Ngr.) für nur 5 Ngr.**  
Nothschild's sicher garantierte **Interessen-Berechnungs-Tabellen** von 1/2 Ngr. bis 10,000 Thlr. Capital zu 1/8 bis 6 Procent auf 1 Tag bis 1 Jahr. Für jeden Geschäftsmann und Capitalisten zur sofortigen sichern Uebersicht. (Statt 15 Ngr.) für nur 5 Ngr. bei **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

Bei **C. A. Klemm** (Neumarkt, hohe Lilie) erschien und ist durch alle Musikalien- und Kunst-Handlungen zu beziehen:  
**ROBERT SCHUMANN'S Büste**  
in sprechendster Aehnlichkeit von Bisquit-Porzellan (nur 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Lpzgr. Zoll hoch). 15 Ngr.

# Einladung zur Actienzeichnung.

Von den reichhaltigen Schieferlagern der Umgegend von Köfnitz, zwischen den bekannten Affalter und Dittensdorfer Schieferbrüchen gelegen, ist von den Unterzeichneten das Abbaurecht an dreiundachtzig Scheffel Landes erworben worden und sind dieselben gesonnen unter dem Namen

## Lössnitzer Schieferbau-Gesellschaft

eine Actiengesellschaft zu begründen und fordern daher zur Zeichnung der Actien hiermit auf. Ueber Güte und Abfag des Schiefers und über die wahrscheinliche Rentabilität des Unternehmens geben der Prospect und das Gutachten Aufschluß, welche bei Herren **Knauth Nachod & Kühne** in Leipzig und den Unternehmern in Empfang genommen werden können.

Das Capital besteht aus . . . . . 120,000  $\text{fl}$ ,  
wovon . . . . . 25,000  $\text{fl}$   
bereits laut §. 9 des Prospectes den Unternehmern zugetheilt sind.

Die übrigen . . . . . 95,000  $\text{fl}$   
werden in 380 Actien à 250  $\text{fl}$  vertheilt.

Die erste Einzahlung von 10 % geschieht bei der Zeichnung gegen Aushändigung eines Interimscheines.

Die Zeichnung, welche bei

**Herren Knauth Nachod & Kühne in Leipzig**

zu bewirken ist, beginnt am 25. August 1856 und wird am 3. September 1856 geschlossen.  
Leipzig, am 19. August 1856.

### Die Unternehmer:

**C. Bemann.** **Emil Meinert.**  
**S. Karl, Schieferdeckermeister.** **A. Koppach (Firma B. S. Teubner).**  
**A. W. Volkmann.**

**Wochenblatt** für Pega, Zwenkau, Groitzsch, Röttha und Markranstädt erscheint wöchentlich Mittwoch und Sonnabend. Anzeigen à Quartzeile 1 Ngr. Gr. Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe rechts.

## Verloosung der zur Gewerbeausstellung in Colditz eingesandten Gegenstände.

Am 3. September d. J. werden die im Katalog der Gewerbeausstellung zu Colditz enthaltenen Artikel, welche einen Werth von circa 1500 Thlr. repräsentiren, darunter Pianoforte zu 100 Thlr., mehrere Uhren, Luxus- und Wirthschaftsgegenstände jeder Art, verlost. Der Katalog derselben ist in der Buchhandlung von Heinrich Matthes, Universitätsstraße Nr. 19, einzusehen, woselbst auch Loose à 7½ Ngr. bis zum 28. d. Mts. zu haben sind.

Mit Kaufloosen vierter Classe 50ster Lotterie, Ziehung Montag den 1. September d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

### Mit Kaufloosen zur vierten Classe 50ster Lotterie

in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 empfiehlt sich

Martin Marcus, Brühl- und Nicolaisstraßen-Ecke.

Bei Dörffling u. Franke in Leipzig (Königsstraße Nr. 3) ist so eben erschienen und daselbst, wie bei Neclam sen. und in der Hinrich'schen Buchhandlung zu haben:

Euthardt, E. E., Dr. u. Prof.,

### Das Gleichniß vom verlorenen Sohn.

Predigt in der Univ.-Kirche. gr. 8. geh. 3 Ngr.

Das Comptoir der Chocoladen- & Senf-Fabrik von **Hermann Thieme** befindet sich Nicolaisstraße Nr. 47; die Fabrik Barfußmühle.

### Fußböden,

das Feinste und Robelste, was es jetzt giebt, werden parquet-ähnlich, so wie in allen Mustern und Farben gestrichen u. lackirt. Bestellungen für hier und auswärts nimmt gütigst an Herr Lehmann, Petersstraße Nr. 34 im Gewölbe.

### Pariser Pendulen

im Marmor, Bronze, Composition und Porcelaine empfing und empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen  
L. Ernst, Thomaskäse Nr. 6.

Federn zum Schließen à 5  $\text{fl}$  übernimmt die Armenhaus-Verwaltung am Täubchenwege.

Der Verkauf des vielfach bewährten  
**conc. Opodeldoc**

von Eduard Bruns ist jetzt bei  
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Fensterscheiben, Spiegelgläser n. Bilder werden zu den billigsten Preisen eingezogen, letztere eingerahmt in der Spiegelfabrik Sporergäßchen-Ecke u. Burgstraße Nr. 21 bei F. A. Berger.

### Beste Anti-Phosphor-Streichhölzchen

1000 Stück à 1 Ngr. empfiehlt  
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.



empfehl

### Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche Pariser Sommerhüte, in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,  
G. B. Helsing im Mauricianum.

**Meubles: Damaste** im Preise von 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 5, 6, 8, 12 Ngr. pr. Elle empfiehlt als preiswürdig  
**W. Braunsdorf**, Neumarkt Nr. 3, eine Treppe.

**Steppdecken, Steppröcke, Moireröcke, Rosshaarröcke, gestickte Röcke,**  
 so wie Corsets jeder Weite empfehlen ein großes Sortiment  
**Schmidt & Böttcher**, Sainstraße Nr. 32.

**Wollenes u. baumwollenes Strickgarn,**  
 vorzüglich guten engl. Hanfwirns, feines Häkel- und echtes  
 Zeichengarn empfiehlt billigst

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

**Lampen** werden schnell gereinigt und in guten Zustand ge-  
 setzt kleine Fleischergasse Nr. 6 im rothen Krebs.

### Vortheilhafter Kauf.

Ein Bauplatz von 1000 □ Ellen, mit 30 Ellen Straßenfronte,  
 in vorzüglicher Lage der Windmühlenstraße, ist unter vortheilhaften  
 Zahlungsbedingungen verkäuflich, und das Nähere auf Anfragen  
 unter Chiffre 1000, abzugeben in der Expedition d. Bl.

### Haus-Verkauf.

In der schönsten Lage der Dresdner Vorstadt ist ein Haus mit  
 schönem Garten, das sich vorzüglich zur Wohnung für eine Familie  
 eignet, verkäuflich. Näheres auf Offerten unter Chiffre M. R.,  
 abzugeben in der Expedition d. Bl.

**Verkauf.** Ein gut gebautes Haus mit Garten in  
 Sohlis soll eingetretener Verhältnisse halber möglichst bald und  
 deshalb unter günstigen Bedingungen verkauft werden, so wie ein  
 anderes in einem ebenfalls nahe gelegenen freundlichen Dorfe mit  
 großem schönen Garten für 6000 ₰ und eins dergl. in Lindenau  
 für 4000 ₰ durch **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

**Einer der schönsten Gärten** im Johannissthal, nahe  
 dem alten Windmühlenthore, mit vorzüglichem Rosen-, Wein- und  
 anderen Obstanlagen, soll gegen billige Vergütung abgetreten werden  
 und ist darüber Näheres zu erfahren bei

**Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

**Billig zu verkaufen sind wegen Veränderung ver-  
 schiedene Wirthschaftsgegenstände**, worunter ein großer  
**Aleiderschrank, Buffetschrank, Gardinen** und mehrere  
 Gegenstände, welche für Restaurationen sich eignen.  
 Zu erfragen **Münzgasse Nr. 6, 1. Etage.**

**Uhr** Noch zufällig habe ich angemessen sehr billig zu verkaufen  
 an Herren-Uhren: Eine **goldene Ancreruhr**, Savonette  
 mit gold. Staubdeckel, und mehrere **gute silberne Cylinder-  
 uhren**, die alle ich schon einige Zeit besitze und daher deren  
 Güte kenne; so wie auch einige ganz massive **goldene Siegel-  
 ringe** mit Jaspis und Carneol.

**F. Metlau**, Ende der Weststraße Nr. 1682, 2. Etage.

**Zu verkaufen** ist ein Mahagoni-Divan und ein alter Lehn-  
 stuhl große Windmühlenstraße 22.

Veränderung halber wird schnell und billig verkauft: 1 runder  
 Tisch, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, eine Commode u. s. w.  
 Reudnitz, drei Lilien, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist Wegzugs halber nur diesen Sommer eine  
 neu eingerichtete Kochmaschine nebst Bratröhre, so wie mit weißen  
 Fliesen, neue Straße Nr. 14, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist Veränderung halber ein schöner großer  
 Speisetisch Brühl Nr. 24, 2 Treppen.

**Kartoffeln**, weiße (gutedel), sind tägl. zu verkaufen à Meße 35 ₰  
 beim Hausmann Otto im Lurgensteinischen Garten. (Farinosa 5 ₰.)

### Schöne Palmenzweige,

kleine und große, sind zu verkaufen, desgleichen Kränze und Bouquets  
 werden arrangirt im Löbischen Garten bei **C. F. Lube**.

### Pastilles von Bad Rippoldsau.

Diese rühmlichst bewährten **Pastilles** mit **doppeltkohlen-  
 saurem Natron** sind wieder in **frischer Sendung** einge-  
 troffen und in etiq. Schachteln à 8 ₰ nur **allein echt** zu haben  
 bei **Theodor Pätzmann**, Markt, Bühnengewölbe 35.

**Amesener** das 2 14 ₰, die Kanne 5 ₰, verkauft  
**C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

### Dampf-Kaffee,

stets frisch gebrannt, à 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 11 und 12 Ngr. das Pfund,  
 sämmtlich von ausgezeichneter Qualität, empfiehlt  
**Carl Schönberg**, Glockenstraße Nr. 7.

### Roggenmehl,

weiß und trocken, à Scheffel 4 ₰ 10 ₰, empfiehlt das Mehl-  
 und Productengeschäft der Mühle zu Köhnig.  
**C. S. Kühn**, Peter Richters Hof.

### Frische bayrische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen bei  
**Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

### Gardaseer Citronen,

gute haltbare Frucht, bei  
**Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

### Jungbier

empfeht zu heute Abend von 6 Uhr an à Kanne 7 ₰  
**August Löwe**, Nicolaisstraße bei der Kirche.

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk**  
 werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6 parterre.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. werden  
 immer zu höchsten Preisen gekauft Universitätsstr. 19 im Gewölbe.

**Getragene Herren- und Damen-Kleidungsstücke,  
 Wäsche, Schuhwerk** u. s. w. kauft und zahlt fortwährend  
 hohe Preise **Carl Rothe**, Reichsstraße Nr. 27.

**Gesucht** werden auf ein solides ländliches Grundstück nahe an  
 Leipzig, von 5000 ₰ Werth, 1800 ₰ als erste Hypothek, und  
 auf ein anderes über 7000 ₰ Werth 3000 ₰ ebenfalls als erste  
 und alleinige Hypothek durch  
**Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Zwei bis drei junge Damen, welche die Anfangsgründe der  
 englischen Sprache bereits erlernt haben, können an dem Un-  
 terrichte in der englischen Grammatik und Conversation, in  
 Bildung des Styles und der Lectüre der englischen Schriftsteller  
 vom 1. Sept. an theilnehmen. Dieser Unterricht wird von einer  
 jungen gebildeten Engländerin ertheilt, die ihrer Sprache voll-  
 kommen mächtig, aber durchaus unerfahren in der deutschen  
 Sprache ist. Die Bedingungen sind im Verhältniss zu dem  
 Unterrichte und der Zahl der Stunden sehr unbedeutend. Adr.  
 sind in der Expedition d. Bl. unter **O. W. II 4** abzugeben.

### Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein hiesiger Hausbesitzer, Fabrikant eines soliden Geschäfts,  
 Witwer in 40er Jahren, wünscht sich mit einer Jungfrau oder  
 Witwe mit einigem Vermögen zu verheirathen. — Personen wird  
 hierdurch die passendste Gelegenheit geboten, ihre Adressen unter  
 A. O. A. im Adressen-Kasten der Tagesblatts-Expedition gefälligst  
 niederzulegen. Die größte Verschwiegenheit wird zugesichert.

**Gesucht** wird ein Ziehkind. Zu erfragen  
 Ulrichsgasse Nr. 61.

### Associé-Gesuch.

Für eine Fabrik, welche neu errichtet werden soll,  
 wird noch ein Theilnehmer mit einem Capital von  
 6000 Thlr. gesucht. Ob derselbe in dem Geschäft  
 thätig sein will, bleibt überlassen.

Näheres **M. G. II 3** poste restante Leipzig.

Geschickte Coloristen: Gehülften und Burschen finden dauernde  
 Beschäftigung Glockenstraße Nr. 7.

**Compagnon-Gesuch** für ein hiesiges kaufmännisches sehr courantes Geschäft unter sichern, äußerst günstigen Bedingungen; es würden auch Nichtkaufleute sich dazu eignen. Capital-Erforderniß 1000—2000  $\mathfrak{f}$ . Offerten erbittet man sich unter der Adresse E. G.  $\mathbb{H}$  20 poste restante Leipzig franco.

Ein Droguen-Geschäft in Hamburg sucht einen Agenten in Leipzig, welcher das Fach kennt.

Gefällige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter J. H.  $\mathbb{H}$  20 entgegen.

### Mehrere tüchtige Graveure

finden sogleich dauernde Placements in der galvanoplastischen Anstalt des

**Louis Kurz,**

gr. Bockenheimer Straße 4, Frankfurt a./M.

Proben mit Angabe der Salair-Ansprüche erbitte franco.

### Offene Lehrlingsstelle.

In einer hiesigen Verlagsbuchhandlung ist die Stelle eines Lehrlings zu besetzen. Derselbe muß eine gute Schulbildung genossen haben und im Besitz einer schönen Handschrift sein. Offerten werden unter F. K. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird zum ersten September ein Kellner  
Dresdner Straße Nr. 10.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner. Nur solche können sich melden Nicolaisstr. 54 in der Restauration.

### Ein Laufbursche,

kräftig, gewandt, ehrlich und gut empfohlen, wird gesucht von  
Dr. W. Hamn im Kurprinz.

Gesucht wird ein Laufbursche  
Petersstraße Nr. 44 im Gewölbe.

Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung  
Burgstraße Nr. 5, quervor 2 Treppen.

Gesucht werden geübte Weißnäherinnen  
Universitätsstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Weißnäherinnen finden bei festem Wochenlohn (nicht Stückarbeit) fortwährend Arbeit Antonstraße Nr. 9, 1. Etage.

Für ein Pug-Geschäft in Dresden werden unter sehr günstigen Bedingungen zwei im Pugsach sehr geübte Demoiselles gesucht. Das Nähere zu erfahren Frankfurter Straße Nr. 59, eine Treppe.

Gesucht wird eine Wirtschaftsdemoiselle, die sich in der Kochkunst durch Atteste ausweist. Näheres Reichsstr. 9 bei Möbius.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche, häusliche Arbeit u. für Kinder u. wollen sich Solche heute von 8—4 Uhr melden Dresdner Straße 26, 1. Etage links.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, Johannisgasse Nr. 14 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zu häuslicher Arbeit. Näheres Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches, arbeitsames Mädchen für alles und mit guten Zeugnissen versehen. Nur solche mögen sich melden große Fleischergasse Nr. 23, eine Treppe.

Ein ordentliches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird gesucht zum 1. Sept. Reichels Garten, Colonnadenstr. 10.

Krankheit halber wird sofort ein Dienstmädchen in gesetzten Jahren gesucht Raundörschen Nr. 19 parterre.

Ein junger Mensch sucht Stelle als Laufbursche, welcher empfohlen werden kann. Zu erfragen bei  
Ferd. Lindner & Willer, Grimma'sche Straße 14.

Eine solide Frau sucht Beschäftigung im Ausbessern und allen weibl. Arbeiten in u. außer dem Hause. Ritterstr. 35, 2 Tr. vorn.

Ein Mädchen, im Feinstopfen, Nähen, Sticken und Ausbessern geübt, wünscht noch einige Tage zu besetzen. Adresse Schuhmacher-gäßchen Nr. 10 im Gewölbe.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen, im Nähen, Platten und dergl. erfahren, zum 1. Oct. als Stubenmädchen in achtbarer Familie weiteres Unterkommen. Zu erfragen Dresdner Straße im Leierschen Institut 2 Treppen hoch.

**Gesuch.** Ein junges ansehnliches Mädchen, Anhalt-Bernburgerin, aus anständiger Familie, das schon seit länger als 6 Jahren bei den angesehensten und vornehmsten Herrschaften die Leitung und Führung des Hausstandes über sich hatte und besonders in der Küche erfahren ist, sucht zum 1. oder 3. October Familienverhältnisse wegen in Leipzig ähnliche Stellung. Gütige Offerten wolle man gefälligst unter Chiffre F. S.  $\mathbb{H}$  Q. in der Expedition d. Bl. bis den Donnerstag niederlegen.

Ein Mädchen aus Bayern, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. oder 15. Septbr. einen Dienst. Zu erfragen Reudniger Straße Nr. 12 parterre.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches in der häuslichen Arbeit, so wie im Schneidern, Weißnähen, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis zum 15. Septbr. oder 1. October einen anständigen Dienst. Zu erfragen Schulgasse Nr. 2/1 rechts.

Ein solides Mädchen sucht Dienst zum 1. Oct. für Küche und häusliche Arbeiten. Zu erfragen Reichstraße, Streingutgeschäft 48.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, nicht von hier, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und das Kochen gut versteht, sucht bis zum 1. oder 15. Sept. einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Gewandgäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, jetzt noch in Diensten, sucht zum 1. September einen Dienst für Alles. Halle'sche Straße Nr. 13, auf dem Gange 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht vom 1. October ab eine Stelle als Wirthschafterin; dieselbe ist in der feinen Küche, im Schneidern, Platten und allen sonstigen weiblichen Arbeiten wohlerfahren und könnte einem größern Haushalt selbstständig vorstehen. Gef. Offerten erbittet man sich Querstraße Nr. 28, 1 Tr.

Ein junges, anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Platten und andern weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst als Jungemagd oder Stubenmädchen. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen unter O.  $\mathbb{H}$  8 niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein reinliches, ordnungsliebendes Mädchen sucht einen Dienst zum 15. September oder 1. October. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 16, im Hofe 1 Treppe.

Ein junges Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder bei Kindern. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 17, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. oder 15. September einen Dienst.

Zu erfragen Münzgasse Nr. 9 parterre.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, in weibl. Arbeiten nicht ganz unerfahren, sucht sofort oder zum 1. Sept. einen Dienst. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe.

## Mieth-Gesuch.

Zu Neujahr oder Ostern 1857 wird in freundlicher Lage der Stadt ein Quartier, aus einigen Zimmern mit Zubehör bestehend, von einem älteren Herrn zu miethen gesucht und bittet man um Anerbietungen unter R. R. 23. poste restante hier.

Gesucht wird sofort bei Pränumerandozahlung von einer soliden Frau eine billige unmeublierte Stube nebst Kammer, wo möglich in der innern Stadt.

Adressen beliebe man abzugeben rother Krebs bei Herrn Gastwirth Kämpf.

## Expedition.

In guter Meßlage sind zwei meublierte Stuben nebst Schlafstube mit besonderem Eingang, für eine juristische Expedition etc. passend, von Michaelis oder später ab zu vermieten.

Theodor Fischer, Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

In der 1. Etage Hainstraße Nr. 21 ist ein Verkaufs- oder Geschäftslocal für die Messen oder aufs ganze Jahr zu vermieten. Auch ein Keller ist daselbst abzulassen.

Zu vermieten ist eine schöne große Stube mit Alkoven  
Mühlgasse Nr. 13, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine zweite Etage, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, Preis 270 Thlr. — Näheres bei **Friedrich Fleischhammer**, Brühl, Schwabe's Hof.

Zu vermieten sind die in guter Lage befindlichen Parterre-localitäten an Schuppen, auch Boden und Wohnung, zu einem Geschäft. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer an einen oder zwei Herren Katharinenstraße Nr. 24, vorn heraus 4. Etage.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer an Kaufleute oder Beamte Stieglitzens Hof 3 Treppen am Markt.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube (messfrei) und sofort zu beziehen Burgstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube für einen Herrn Neutichhof Nr. 5, 4 Treppen vorn heraus.

Mehrere sehr freundlich gelegene, gut meublirte Stuben nebst Schlafstuben sind sofort oder später (messfrei) zu vermieten. **Theodor Fischer**, Local-Comptoir, Dainstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, messfrei, an einen Herrn, 1. Septbr. zu beziehen, kl. Fleischergasse Nr. 18, 4 Tr.

Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer ist zu vermieten Blumengasse Nr. 2, Seitengebäude 2 Treppen links.

Eine meublirte Stube, Aussicht in die Moritzstraße, mit oder ohne Kammer, auch Bett, ist zu Michaelis zu vermieten Weststraße Nr. 1657, unweit der Kirche, Hintergebäude 2 1/2 Treppen.

Zwei solide Mädchen finden heizbare Schlafstellen hohe Straße Nr. 17, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 54, drei Kissen bei Derwort.

## Insel Buen Retiro.

**Heute Montag Concert.**

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenzl.**

**Wiener Saal.** Heute Montag Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

**Colosseum.** Heute Montag gutbesetzte Tanzmusik.

Heute geselliges Tanzvergnügen unter Leitung des Herrn **L. Werner**, Tanzlehrer. Bew. **Pilger.**

## Odeon.

Heute Montag **Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von **E. Starke.**

**Gosenthal.**

Heute Montag **groses Concert** vom Musikchor des 2. Jägerbataillons.

Dabei wird mein italienischer Kunstgärtner am Eingange des Gartens in seiner Nationaltracht sich die Freiheit nehmen, jeder Dame ein Blumenbouquet zu überreichen.

Dabei lade ich zu **Bratwurst mit Weintraut** und div. warmen und kalten Speisen ganz ergebenst ein.

**A. Vietge.**

**Die Brandbäckerei** ladet zu Apfel-, Pflaumen-, Aprikosen-, Kirsch-, Dresdner Gieß-, verschiedenen Sorten Kaffeeuchen und von 5 Uhr an zu Speckuchen freundlich ein. **E. Sentschel.**

## Oberschenke Gohlis.

Mit einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen, guten Getränken werden wir bestens aufwarten und bitten um zahlreichen Zuspruch.

**J. G. Böttchers Erben.**

## Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Huhn oder Zunge mit Allerlei, ff. Bayrisches von Kurz. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

**Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.**

Heute Montag den 25. August

**Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **Ch. Wolf.**

## Heute Montag in Stötteritz

zum Benefiz des Herrn **Leonhard:**

## Einem Jux will er sich machen.

Posse mit Gesang von **Restroy.** Anfang 8 Uhr.

Dabei frischen Kuchen, div. warme Speisen, ausgezeichnetes Bayrisches v. Kurz u. Auerbacher 2c. 2c. Schulze. Zu dieser seiner Benefiz-Vorstellung erlaubt sich ganz besonders ein geehrtes Publicum einzuladen **Leonhard.**

## Theater in Neuschönefeld in der Restauration von C. Barrot.

Heute Montag den 25. Aug.: Der Heirathsantrag auf der Insel Helgoland, Lustspiel in 3 Acten von **L. Schneider.** **A. Thieme.**

## Stünz.

Heute Montag den 25. August großes Extra-Concert,

wobei am Abend brillante chinesische Illumination des Gartens aufs Ueberraschendste arrangirt ist. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor **C. Gaustein.**

**Feldschlößchen.** Heute Concert und Tanzmusik. Zugleich empfehle ich mein Eisellerbier, so wie verschiedene warme Speisen. **Gustav Schulze.** Freundlichen Gruß!

**Thonberg.** Täglich Auswahl warmer und kalter Speisen, div. Kuchen, echt Bayrisches und ff. Lagerbier, wozu freundlichst einladet **der Restaurateur.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie jeden Tag Obst- und Kaffeeuchen und Kaffee, wozu einladet **H. Seyser.**

Restaurations zur grünen Schenke. Heute Abend Rinderbraten mit Klößen. Das Bernergrüner ist fein. **C. Schöpfelder.**

Felsenkeller bei Lindenau. Heute Abend ladet zu Speckfuchen und f. Bieren, frisch aus der Eiskellerei, ergebenst ein **der Restaurateur.**

Heute Abend **Ox-tail-Suppe**, wozu ergebenst einladet **C. Quente, Petersstraße Nr. 25.**

Heute großes ungarisches Schlachtfest bei Witwe Pilger, gr. Windmühlenstr. 7.

Heute Abend ladet zu Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln ergebenst ein **Emil Geißler in Reichels Garten.**

Heute Montag Schweinsknochelchen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut. Dazu ladet ergebenst ein **C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.**

**J. G. Krempler**, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknochelchen mit Klößen und einem vorzüglichem Töpfchen Eis-Bier ergebenst ein.

Speckfuchen heute früh von 8 Uhr an bei **(NB. Eiskellerbier ff.) Carl Beyer, Neumarkt.**

Heute früh Speckfuchen und extrafeines Bier zapft täglich frisch **Carl Weinert, Universitätsstr. Nr. 8.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Sesse, Klostersgasse Nr. 4.**

**Oberschenke in Gutzsch.**  
Heute ladet zu Bratwurst mit Schmorkartoffeln ergebenst ein, **Hofe ff. F. Schlarach.**

**Gasthof zum Helm in Gutzsch.**  
Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Julius Jäger.**

**Hergers Restauration in Lindenau**  
ladet heute Montag von 4 Uhr an zu Speck- und Zwiebellfuchen, Schweinsknochelchen mit Thüringer Klößen, ff. Bieren freundlichst ein.

**Drei Lilien in Neudnitz.**  
Heute Allerlei mit Cotelettes, Huhn, Zunge oder Lende und feine Biere, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

**Münchener Bierhalle.**  
Zu ausgezeichnetem Münchener Bier und heute Abend zu gepickter Rindslende und Zeltower Nübchen ladet ergebenst ein **Görsch, Burgstraße Nr. 21.**

**Goldenes Lämmchen.** Heute Montag ladet zu Speck- und Kartoffelfuchen freundlichst ein **Sönicker.**

**Jacobs Restauration in Reichels Garten** ladet heute zu Schweinsknochelchen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute Abend ladet zu Pökelschweinskeule mit Compot ergebenst ein **NB. Das Bier ist fein. Albin Betterlein.**

Heute Nachmittag Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **August Lenbe, Nicolaistraße Nr. 6.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

**Verloren**  
wurde am 21. ds. Mts. ein grüner Atlas-Sonnenschirm mit grünem Futter und weißem Stiel auf dem Wege durch die Grimmasche Straße, Reichsstraße, Markt und einen Theil der Promenade. Man bittet denselben gegen angemessene Belohnung gütigst in der Reichsstraße Nr. 5 im Schuhmachergewölbe abzugeben.



Morgen Dienstag den 26. August findet die Benefiz-Vorstellung des Herrn Barth statt. — Derselbe hat, wie wir in Erfahrung gebracht, die hier vor Jahren mit Beifall gegebene Posse „König Wein“ gewählt. Wir wollen hoffen, das Publicum werde Herrn Barth eine so rege Theilnahme schenken, als den vorhergegangenen Benefizianten.

### Drei Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen den 24. d. M. eine Spindeluhre mit goldner Kette in der Gegend der grünen Schenke und Kohlgartenstraße. Abzugeben beim Restaurateur Beyer am Neumarkt. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Ein goldnes Armband**  
wurde am Sonntage Vormittag von der Peterskirche über die Brücke bis zur Promenade verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen angemessene Belohnung Burgstraße Nr. 27, 2. Etage abzugeben.

**Aufforderung.** Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 87,505 m, 11,266 n, 18,871 n, 19,401 n, 20,263 n, 20,265 n, 20,269 n, 37,783 n, 51,445 n, 58,969 n werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen. **Das Leihhaus zu Leipzig.**

**Einen Wechsel, groß 293 Thlr., ausgestellt von Carl Poetzsch jun. in Breslau, acceptirt von C. D. Loescher per 24. h. m., bezahlt ohne Protest für den Aussteller**  
**Adv. Mirus, Nicolaistraße 10.**

**Barths Louis!** Morgen ist ja Dein Benefiz, da muß ich hinein und wenn der Spätsommer alle seine Mailüfterl losließ; ich nehme meinen Pelz mit.

**Jungfer Marie!** Deuchts Ihnen, das Prag in der Fleischergasse zu Leipzig liegt? — Hurje! hurje!

Seiner schönen Nachbarin gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **H.....M.**

### Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 26. August um 6 Uhr Abends Sitzung.

Heute früh 3/8 Uhr entschlief unerwartet in Folge von Krämpfen unser einziges Kind, unsere gute **Anna.**  
Verwandten und Freunden widmen diese Trauerbotschaft **B. Philipp nebst Frau.**

Leipzig, den 24. August 1856.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme danken den werthen Gönnern und Freunden herzlich und ergebenst **Edmund Kollmann und Frau.**

**Sommertheater.**

der Weine. — Billetbestellungen werden von heute ab der Casse angenommen.

Dienstag den 26. August zum Benefiz des Herrn **Barth König Wein** oder **Rheinwein — Tokajer — Champagner — Portmann — Grüneberger.** Komisches Charakterbild nebst einem Vorspiele: **Im Reich**

**Musikalische Abendunterhaltung**

Heute den 25. August Abends 6 Uhr

im Logengarten auf der Elsterstraße,

wozu die Mitglieder der hiesigen Logen nebst deren Angehörigen eingeladen werden.

**D. G. — 6 $\frac{1}{4}$  Uhr. Gerberthor. Gohlis. Oberschenke.** Bei ungünstiger Witterung Leipzig-Weissenfeller Bahnhof.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Petersilie mit Rindfleisch.

**Angemeldete Fremde.**

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- v. Arnleben, Freih., Rittergbes. aus Jöfingen, Stadt Hamburg.  
 Anschütz, Fabr. a. Halberstadt, Palmbaum.  
 Auler, Actuar a. Lengenfeld, deutsches Haus.  
 Antem, Part. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 v. Auerwald, Referend. a. Königsberg, Schw. Kreuz.  
 Böhne, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Bachmann, D., Prof. a. Kofstodt, St. Dresden.  
 Buge, Buchb. a. Wehlin, Stadt Breslau.  
 Bumiller, Kfm. a. Jungnigen, und  
 Bato de Ferrara, Rent. a. Ferrara, S. de Bav.  
 Briquet, Kfm. a. London.  
 Baum, Bergwerksdir. a. Gms, und  
 Baum, Fabr. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 v. Bobutoff, Graf a. Petersburg, S. de Russie.  
 Bouris, Frau a. Berlin,  
 Bonländer, Handl.-Reis. a. Ronndorf, und  
 Barschall, Kfm. a. St. Gallen, St. Hamburg.  
 Boutano, D. phil. a. Mannheim, Stadt Berlin.  
 Becker, Apoth. a. Berlin, und  
 v. Boudissin, Frau Gräfin aus Bofel, Stadt Nürnberg.  
 Cäcius, Part. a. Savanna, Hotel de Baviere.  
 Conrad, Director a. Zwickau, Stadt Nürnberg.  
 Dührenfort, Commerz.-Rath a. Breslau, und  
 Dreher v. der Uer, Ritter, Rent. aus Wien, Hotel de Baviere.  
 v. Elgast, Rent. a. Rouen, und  
 Ernst, Def. a. Opporow, Palmbaum.  
 Klingenhäusen, Kfm. a. Magdeburg, St. Berlin.  
 Ghlider, Fel. a. Breba, weißer Schwan.  
 Fischer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.  
 de Ferrara, Rent. a. Ferrara, S. de Baviere.  
 Grünert, Arzt a. Burg, und  
 Graf, Rent. a. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Gröndler, Reg.-Rath a. Berlin, St. Hamburg.  
 Graf, Kgbef. a. Kofstodt, Palmbaum.  
 Gleichmann, Kfm. a. Hartenau, Bamberger Hof.  
 v. Hohened, Reg.-Rath a. Marienwerder,  
 Helmede, Commerz.-Rath a. Hannover, und  
 Haas, Ingen. a. Zürich, Stadt Nürnberg.  
 Hamilton, Rent. a. London, Hotel de Russie.  
 Hande, Kfm. a. Gilenburg, Stadt Hamburg.  
 Hirsch, Weinb. a. Mainz, Münchner Hof.  
 Hauck, Lehrer a. Fürth, Stadt Frankfurt.  
 v. Hopfgarten, Kffeffor a. Altdenburg,  
 Harms, Kfm. a. Werden, und  
 Horn, Referendar a. Berlin, S. de Pologne.  
 Heune, Frau a. Sonderhausen, goldnes Sieb.  
 Hüde, Kfm. a. Liebau,  
 Hamburger, und  
 Hade, Kauf. a. Bremen, Stadt Rom.  
 Hattmann, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.  
 Hartwig, Kfm. aus Schneeberg, Stadt Dresden.  
 Hartwig, Kfm. a. Annaberg, goldne Sonne.  
 Joan, und  
 Jordanowitsch, Kauf. a. Buzarest, S. de Bav.  
 Kope, Mühlbes. a. Thießen, und  
 Kalcher, Zimmermstr. a. Lyck, Palmbaum.  
 Krumm, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.  
 Koldach, Bahnhofinsp. a. Plauen, St. Nürnberg.  
 Keller, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 König, Kreisrichter a. Lublinig, Stadt Rom.  
 Koch, Beamteter a. Schönebeck, Stadt Breslau.  
 Kröpschel, Kgbef. a. Delitzschau, gr. Baum.  
 Korn, Kgbef. a. Breslau, und  
 Keil, Privatm. a. München, Hotel de Baviere.  
 Lermé, Negoz. a. Lyon, Hotel de Prusse.  
 Lemke, Stellmstr. a. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Lavan, Propriet. a. Paris,  
 v. Lütichau, Gräfin a. Altdenburg, und  
 Labroffe, Kfm. a. Gießen, Hotel de Baviere.  
 v. Lilienstern, Hüttenmstr. a. Zwickau, und  
 v. Leipziger, Kgbef. aus Magdeburg, d. Haus.  
 Lirsch, Kfm. a. Sonderhausen, Stadt Wien.  
 Lauenstein, Handlungstreiff. a. Hildesheim, Stadt Hamburg.  
 Lohed, Kfm. a. Dresden, und  
 Lauter, Kfm. a. Lingen, Stadt London.  
 Mothes, Sectionsing. a. Zwickau, St. Nürnberg.  
 Meisel, Fabr. a. Klingenthal, 3 Könige.  
 Monnart, Fel. a. Krafau, und  
 Müller, Maschinemb. a. Schwerin, Palmbaum.  
 Mertens, Prof. a. Gannsdorf, Stadt Hamburg.  
 Müller, Kfm. a. Grefeld, Stadt Wien.  
 Nisch, Part. a. Berlin, Stadt London.  
 v. Neprath, Kammerh. a. Jedlitz, und  
 Nende, Kfm. a. Reichenbach, Münchner Hof.  
 Naroff, Rath a. Warschau, Hotel de Pologne.  
 Nöckel, Kfm. a. Lommach, goldnes Sieb.  
 Meyer, Frau a. Petersburg, Stadt Rom.  
 Niculov, Kfm. a. Jassy, und  
 Raquet, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Räf, Kfm. a. Pesth, Stadt Wien.  
 Nicolas, Kfm. a. Jassy, Hotel de Baviere.  
 Obermann, Amtm. a. Halle, Stadt Dresden.  
 Offroy, Part. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 v. Ohneweiß, Rent. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Otto, Kfm. a. Nürnberg, schwarzes Kreuz.  
 Pregelstein, Fürstin a. Wien, und  
 Palo, D. med. a. Venedig, Hotel de Baviere.  
 Reinhardt, Kfm. a. Guebweiler, Hotel de Bav.  
 Renington, Rent. a. New-York, Hotel de Pol.  
 v. Rib-Lichtenow, Kgbef. a. Lichtenow, St. Rom.  
 Rudelbach, D. a. Kopenhagen, gr. Baum.  
 Reichel, Fabr. a. Reckfirchen, 3 Könige.  
 Röbbcke, Kfm. aus Meerane, und  
 Röbbcke, Polytechn. a. Hannover, w. Schwan.  
 v. Rosk, Leutn. a. Gorbach, Stadt Konrad.  
 v. Raschem, Kgbef. a. Lützen, und  
 Richter, Kfm. a. Stettin, Münchner Hof.  
 Sime, Rent. a. Gdinburg,  
 Scharja, Ritter a. Venedig,  
 Schmidt, Part. a. Favreuth, und  
 v. Seckendorf, Privatm. a. Leinleigen, S. de Bav.  
 v. Seiler, D. jur. a. Wien, Hotel de Pologne.  
 Schmidt, Kfm. a. Gera, goldnes Sieb.  
 Schulze, Müller a. Schleuditz, schwarzes Kreuz.  
 Schulz, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Breslau.  
 Schmiedel, Kfm. a. Annaberg, und  
 Schubert, Kfm. a. Schneeberg, goldne Sonne.  
 Schröder, Lehrer a. Langensalza,  
 Schaarschmidt, Pfarrer a. Lauenstein, und  
 Steige, Rechtsanw. a. Calbe, Palmbaum.  
 Schiel, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Hamburg.  
 v. Sobbe, Rent. a. Rinken, Hotel de Russie.  
 Schäffer, Rentant a. Stettin, Stadt Wien.  
 Starke, Bürgermstr. a. Baugen, und  
 Schmidt, Ingen. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.  
 Schulz, Justizrath a. Hamburg, und  
 Schulze, Part. a. Dresden, Münchner Hof.  
 Stiege, D. a. Berlin, und  
 Scheide, Rent. a. Bernburg, deutsches Haus.  
 Thieme, Rundsch. a. Dresden, Stadt Wien.  
 Täglichsbred, Capellmstr. a. Löwenberga, St. Nürnberg.  
 v. Tscharnobusky, Frau a. Tschernisoff, St. Rom.  
 Triebisch, Kfm. a. Berlin, Stadt Götln.  
 Ulrich, Inspector a. Magdeburg, und  
 Ulbricht, Stadtrath a. Freiberg, Palmbaum.  
 Voigt, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg  
 Weber, Referendar, und  
 Werther, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.  
 Weinert, Kfm. a. Gautenz, und  
 Walter, Mechanikus a. Hannover, St. Wien.  
 v. Wallfen, Gbes. a. Dierode, und  
 Willers, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Wenige, Justizcommiff. a. Gotha, St. Nürnberg.  
 Wankambeck, Contreadmiral a. Amsterdam, und  
 Wölfer, Kfm. a. Edenfoben, Hotel de Baviere.  
 Wolf, Gerichtsrath a. Stockholm, S. de Pologne.  
 Wiedemann, Amtm. a. Gifler, grüner Baum.  
 Weit, Kfm. a. München, Hotel de Prusse.  
 Weydt, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Baviere.  
 v. Zeschau, Oberst, Generalleutenant a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Zabel, Amtmann a. Lichtenfeld, Stadt Dresden.  
 Zehr, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Pologne.  
 v. Jedlitz-Trübschler, Freifrau a. Altdenburg, Hotel de Baviere.

**Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 24. Aug. Abds. 15° R.**

Themasühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 24. Aug. 16° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Geynel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Holz**.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.